

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

13.7.1852 (No. 190)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 190.

Dienstag den 13. Juli

1852.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Bekanntmachung.

Zuml.

Der unterzeichnete Verwaltungsrath der badischen allgemeinen Versorgungsanstalt sieht sich veranlaßt, die Mitglieder, welche theilweise Einlagen in den Jahresgesellschaften 1835 bis 1842 gemacht und solche noch nicht auf volle Einlagen ergänzt haben, auf die Bestimmungen der §§. 35 bis 41, 130 und 142 der Statuten aufmerksam zu machen, wornach ein Aufgeld bezahlt werden muß, wenn die Ergänzung der Theileinlagen, und zwar:

in der IV. Klasse nicht vor dem 1. Januar 1853,	
" " III. " " " " " " " " " " " "	1858,
" " II. " " " " " " " " " " " "	1863,
" " I. " " " " " " " " " " " "	1873

erfolgt, und die Klassenrenten bis dahin den Betrag von wenigstens 8 fl. erreicht.

Nähere Auskunft hierüber kann dahier auf unserem Bureau und auswärts bei den betreffenden Geschäftsfreunden eingeholt werden.

Karlsruhe den 30. Mai 1852.

Verwaltungsrath.

Versteigerungen und Verkäufe.

Liegenschaftsversteigerung.

Die Erben der Bäckermeister August Wagner's Wittve dahier lassen am

Samstag den 31. d. M.,
Nachmittags 3 Uhr,

in der Wohnung des Notars Grimmer (Zähringerstraße Nr. 47, in der Engelhard'schen Apotheke) folgende Liegenschaften der Erbtheilung wegen öffentlich versteigern:

1) ein einstöckiges Dekonomiegebäude, enthaltend Stallung für 24 Stück Vieh und angebaute Wohnung, sodann eine separate von Stein erbaute Scheuer nebst drei Vierteln Garten im dritten Gewann der Augärten, neben Hafner Kleinbeck's Frau und Dekonom Zutavern; geschätzt zu 2500 fl.;

2) ein halber Morgen Acker in den Auäckern, neben Gärtner Manning und Graf von Broussel, 250 fl.;

3) zwei Viertel Acker im Sommerstrich, neben Schuhmacher Könniger, 300 fl.;

wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 10. Juli 1852.

Großh. Stadtmassrevisorat.

B. B. d. A. R.:

Mayer.

vdt. Schell.

Fabriskversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Haushofmeisters Leonhard Kendorf werden in dessen Wohnung, Akademiestraße Nr. 19, auf Antrag der Erben gegen baare Zahlung versteigert:

Montag den 19. d. M., Morgens 8 Uhr,

und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

Kleidung des Erblassers, Gold und Silber,

Bettung, Weißzeug und verschiedener Hausrath;

Dienstag den 20. d. M., zu obigen Stunden anfangend,

Schreinwerk, Küchengeräth und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe den 10. Juli 1852.

Großh. Stadtmassrevisorat.

B. B. d. A. R.

Mayer.

(2) J. B. Nr. 28. [Versteigerung von Früchten auf dem Halm.] Freitag den 16. d. M., Nachmittags 3 Uhr, läßt Herr Dekonom Balbach den Ertrag seiner Güterstücke auf hiesiger und Mühlburger Gemarkung, und zwar:

4 1/2 Morgen Gerste an der Kriegsstraße,

3 halbe Morgen Dinkel im Bürgerfeld und Sommerstrich,

1 Morgen Korn im Bürgerfeld,

1 halber Morgen Frühkaffee im Sommerstrich,

2 1/4 Morgen Blauklee, 2. und 3. Schnitt, an der Kriegsstraße,

1 halber Morgen Blauklee, ebenso im Bürgerfeld, gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Zusammenkunft in dem Landhaus vor dem Mühlburgerthor stattfindet, von wo aus sämtliche Güterstücke zur Einsicht begangen werden, der Steigerungsakt selbst aber im Gasthaus zur Rose vorgenommen wird.

Karlsruhe den 10. Juli 1852.

Auktionsanstalt von W. Kölle.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 33 ist im Hintergebäude ein Mansardenlogis, bestehend in 2 Zimmern, Küche,

Zuml.
E. Köber

Wohnungsgesuch.

Eine stille Familie sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung von 7 — 8 Zimmern nebst Garten und übrigen Zugehör. Das Kontor dieses Blattes gibt nähere Auskunft.

Scheuer zu vermieten.

Im Hirsch zu Rintheim ist eine Scheuer zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Stellegesuch.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Frauenzimmer, welches schon längere Zeit die Stelle einer Ladenjungfer bekleidete, sucht in Balde in gleicher Eigenschaft oder als Kammerjungfer ein Unterkommen. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von guter Familie, das allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, besonders im Kochen gut erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle; es wird mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn gesehen. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut Kochen, waschen, schön nähen und putzen kann, auch sonst in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Erbprinzenstraße Nr. 9 im Hinterhaus zu ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, welches im Kochen, Nähen, sowie in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle zu erhalten und könnte sogleich eintreten. Näheres zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 42 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter wünscht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 37.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut Kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 52.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides reinliches Mädchen, das etwas Kochen, schön waschen, putzen und bügeln kann, auch gut im Kleidermachen erfahren ist, sucht sogleich einen Dienst als Zimmermädchen oder sonst bei einer stillen Herrschaft. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 73 im Hintergebäude, unten.

Hauskauf.

Es wird ein Haus mittlerer Größe, möglichst in der Mitte der Stadt, zu kaufen oder auf mehrere Jahre zu miethen gesucht. Desfallsige Anerbietungen wollen unter Angabe des Preises versiegelt auf dem Kontor dieses Blattes abgegeben werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Von engl. Patent-Feuerzeugen
(the ne plus ultra ignitor)

ist das Neueste bei mir eingetroffen, wovon ich empfehlend die Anzeige zu machen mir erlaube.

Heinrich Goldschmidt,
am Marktplatz.

Anzeige.

Beste Kernseife Nr. 1 à 13 fr. }
" " " 2 " 12 fr. } per Pfund
" " " 3 " 11 fr. }

empfehle ich nebst brauner und gelber Parzseife, die sich vorzüglich zum Reinigen der farbigen Wasch eignet, zur geneigten Abnahme bestens.

August Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Mineral-Wasser,

als:

**Rothenfelder-,
Langenbrücker-,
Emser Kränchen-,
Emser Kesselbrunnen-,
Selterfer-,
Ludwigsbrunnen-,
Fachinger-,
Geilnauer-,
Schwalbacher-,
Nippoldsauer-,
— Natroine-,
— Schwefelnatroine-,
— kein Eisenoxidul
ausscheidendes,**

**Homburger-,
Kissingener Ragozzi-,
Adelheidsquelle-,
Weilbacher-,
Pilsnauer Bitter-,
Saidschüzer-,
Friedrichshaller
Bitter-,
Petersthaler-,
— Sophienquelle-,
— Salzquelle-,
Griesbacher-,
Antogastler-Wasser,**

trifft so eben wieder in frischer Füllung in halben und ganzen Krügen und Bouteillen ein bei

C. Arleth.

Es sind Muster eingetroffen von hübschen

Blumen-Ampeln

in gebranntem Thon, worin die Pflanzen gut fortkommen, und die von 40 fr. und höher erlassen können; — Gärtner erhalten zum Wiederverkauf einen Rabatt.

Größere Partien dieser Vasen folgen in kurzem nach.

A. Winter & Sohn.

J. Konrad Nitzhaupt, Conditor,

Kreuzstraße Nr. 6,

zeigt hiermit ergebenst an, daß bei ihm täglich **Gefrorenes** in den beliebtesten Sorten stets vorräthig zu haben ist, und solches auf Bestellung in den schönsten geschmackvollsten Formen auf das Schnellste besorgt wird; auch ist er in den Stand gesetzt, da er seinen Eiskeller im Hause hat, rohes Eis, welches durch Wärme in seiner Qualität noch nicht gelitten, indem solches bei Verlangen immer frisch aus dem Eiskeller geholt wird, wodurch es sich seiner Reinheit und Härte wegen zu jedem Gebrauch eignet, billigt zu verabreichen. Zugleich verbindet er die Anzeige, daß vorzüglich süßer Schlag- oder Doppelrahm in beliebigen Quantum zu jeder Zeit abgegeben wird.

Essigbefe

ist wieder frisch zu haben in der Essigfabrik, Kronenstraße Nr. 5.

Zmal.

Zmal.

Zmal.

morgen.

J.

Zmal.

Zmal.

**Verkauf
leichter Sommer-Stoffe
zu Damen-Kleidern.**

Um mit meinem Vorrath neuester farbiger Kleiderstoffe der vorgerückten Jahreszeit halber noch rasch zu räumen, gebe ich solche unterm Ankaufspreis ab.

Benedict Höber jun.

P.S. Eine Parthie vorjährige gedruckte Barrèges zu 12 und 15 kr. per Elle sind zurückgesetzt.

Weisse Vorhangstoffe

in glatt, damascirt und gestickt, sowie farbige Glanz-Cattune in großer Auswahl und zu äußerst billigen Preisen empfiehlt

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Haarhaare,

ganz schöne verschiedene Sorten, besonders eine schöne Sorte ungefärbte Haare verkaufe ich zu billigen Preisen.

B. Stolz, Seifer,
Langestraße Nr. 123.

Wegen einer Reparation in meinem Wasserbau und Mühlkanal wird auf zwei Tage das Wasser abgeschlagen. Ich mache deshalb meine verehrlichen Badgäste darauf aufmerksam, daß an dem bekannten Badplatz und Badhäuschen in dieser Zeit nicht gebadet werden kann; dagegen wird der schon längst besprochene Fischfang und Fischbackerei vollzogen werden, wozu höflichst einladet

Appennühle den 12. Juli 1852.

A. Schmitt.

Rheinwasserwärme

vom 11. Juli

Morgens 6 Uhr: 18 Grad,

Abends 6 Uhr: 18 Grad.

S. Stamm.

**Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.**

11. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 16	28" —"	Df	hell
12 " Mitt.	+ 24	28" —"	"	"
6 " Abds.	+ 24	28" —"	"	"
12. Juli				
6 u. Morg.	+ 15½	27" 11"	Df	hell
12 " Mitt.	+ 24	27" 11,5"	"	"
6 " Abds.	+ 23½	28" —"	"	"

Aufforderung.

In Kurzem auf einige Jahre mich von hier entfernend, ersuche ich alle Diejenigen, welche noch eine Forderung an mich zu machen haben, ihre Rechnungen **innerhalb 8 Tagen** an mich zur Berichtigung einzureichen; ebenso belieben Diejenigen, welche noch mit Zahlungen an mich im Rückstande sind, dieselben in der gleichen Frist zu leisten, um spätern Unannehmlichkeiten auszuweichen.

Karlsruhe den 10. Juli 1852.

Emillo Walbach.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Pfeilmann, Part. v. Kolmar. Hr. Greim, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Walphen, Kfm. v. Lausanne.

Englischer Hof. Herr Baron v. Begeack, Rent. mit Gat. und Bed. v. Stockholm. Lady Durham mit Bed. u. Hr. Cassel, Rent. mit Gat. von London. Hr. Stapleton, Rent. v. Manchester. Hr. Millet, Kfm. v. Paris. Herr Zeltner, Kfm. v. Besançon. Hr. Weiler, Kfm. v. Gladbach.

Erbprinzen. Herr Renton, Rent. mit Gat. u. Frau Ramsay mit Fam. und Bed. aus England. Hr. Baron v. Göhler, Forstprakt. v. Freiburg. Hr. Bernalti, Rent. mit Familie v. Basel. Hr. Laist, Kfm. mit Gat. v. Kreuznach. Hr. E. Erlanger, Part., Hr. Pauck und Hr. Wüst, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Nicks, Kfm. v. Aachen.

Goldener Adler. Hr. Schwerd, Prof. von Speier. Hr. Pfänder, Dek. u. Hr. Schneker, Part. v. Ettingen. Hr. Pfänder, Dek. v. Auen.

Goldener Hirsch. Herr Bickfeld, Part. v. Münster. **Goldenes Kreuz.** Hr. Fricker, Kfm. von Weinheim. Hr. Köhler, Part. mit Tochter v. Darmstadt. Hr. L. Zaccotter, Dr. mit Fam. und Bed. v. Neuschatel. Hr. Brenden, Kfm. von Köln. Herr Brucker, Part. mit Gat. von Frankfurt.

Goldenes Lamm. Herr Schühle, Hdm. v. Kiechlinsbergen. Hr. Fröhe, Kfm. mit Sohn v. Oberkirch.

König von England. Frau v. Eberts v. Augsburg. Hr. Obach, Künstler v. Stuttgart. Hr. Sachs, Partil. v. Wasseralfingen. Hr. Schmitt, Part. mit Gat. v. Ulm.

König von Preußen. Hr. Steinhäuser, Geschäftsreisender v. Friedberg.

Rheinischer Hof. Hr. Linzburger, Kfm. von Mainz. Hr. Reif, Kfm. v. Basel. Herr Hoffmann, Fabr. v. Landau. Hr. Walz, Part. von Ebdigheim. Hr. Bergmann, Kfm. v. Neutlingen.

Ritter. Hr. Bertram, Ingenieur v. Wiesbaden. Hr. Will, Gutsbesitzer mit Fam. und Bed. von St. Martin. Hr. Geiger, Kfm. v. München.

Rothes Haus. Herr v. Felcourt, Rent. von Baden. Hr. v. Litschgi, Amtm. v. Oberkirch. Herr Lender, Kfm. mit Gat. v. Stuttgart. Hr. Holz, Part. mit Tochter v. Freiburg.

Schwan. Herr Rißinger, Hdm. v. Gaggenau. Herr Berger, Hdm. v. Neustadt. Hr. Richter, Kfm. v. Auisig.

Weißer Bär. Herr Chrysantopoulis, Deputirter aus Griechenland. Hr. Höck, Part. v. Sattelbach.

Zähringer Hof. Hr. Mähler, Kfm. mit Gattin u. Tochter v. Hanau. Hr. Lambl, Prof. d. Chemie v. Belgrad. Hr. Brentano, Kfm. v. Mannheim. Hr. Beck, Kfm. von Reichenbach. Hr. Kattmann, Part. v. Berlin. Herr Freymuth, Kfm. v. Iserlohn. Hr. Klingenberg, Kaufm. von Fürth.

In Privathäusern.

Bei Kanzleirath Eisen: Hr. Eisen, Leut. v. Lörrach. — Bei Prof. Böck: Herr Künzel, Advokat mit Familie von Dresden. — Bei Major Bosir: Frl. Keiser v. Kenzingen. — Bei Kfm. Poffelt: Frl. Poffelt v. Heidelberg. — Bei Revisor Bohm: Frl. Werner v. Basel. — Bei Schreinermeister C. Mayer: Fräul. Fichtel v. Landau und Fräul. Schwörer v. Zweibrücken.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.